



Das Ausflugsticket gegen Herbstblues und Winterschlaf

Internationale Bodensee Tourismus GmbH lanciert BodenseeErlebniskarte WINTER

Mit der neuen Winteredition ergänzt die Internationale Bodensee Tourismus GmbH das erfolgreiche Sommerangebot der BodenseeErlebniskarte. Während sich die BodenseeErlebniskarte SOMMER vor allem an Feriengäste richtet, spricht die BodenseeErlebniskarte WINTER auch Ausflügler aus der Region an. Sie gilt vom 19. Oktober 2015 bis zum 24. März 2016 und beinhaltet über 60 Ausflugsziele in Deutschland, Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Das Ticket kostet 59 Euro / 63 Franken für Erwachsene (29 Euro / 32 Franken für Kinder und Jugendliche) und bietet an drei frei wählbaren Tagen kostenlosen Eintritt zu Museen, Bädern und Bergbahnen in der Vierländerregion. Auch vergünstigte Fahrten auf ausgewählten Schiffsverbindungen sind inklusive.

"Der Clou ist, dass man die drei Erlebnistage über ein halbes Jahr verteilen kann. Besonders lohnt sich die BodenseeErlebniskarte WINTER, wenn man mehrere Angebote an einem Tag kombiniert: vormittags ins Museum, mit der Fähre über den See, dann zur Bergbahn und hinauf zu traumhaften Ausblicken über den Bodensee", so Jürgen Ammann, Geschäftsführer der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH. Das neue Ausflugsticket öffnet Türen zu über 60 ganz unterschiedlichen Freizeitattraktionen rund um den See, die jeweils einmalig besucht werden können. Allein 28 Museen sind Partner der BodenseeErlebniskarte WINTER und mit dem Zeppelinmuseum in Friedrichshafen steht ein echter Bodensee-Klassiker auf der Liste. Auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten, unter anderem sind das Kunsthaus Bregenz und das Kunstmuseum Liechtenstein mit von der Partie. Karteninhaber, die ihre Zeit lieber im Freien verbringen, stehen gleich mehrere Outdoor-Erlebnisse zur Wahl. Auf der Insel Mainau zeigen sich Blumen, Stauden und Bäume in ihrem Wintergewand, Bergbahnen bringen Ausflügler auf seenahe Aussichtspunkte. Mit der Schwebbahn geht es beispielsweise auf den 2.502 Meter hohen Säntis, den höchsten Berg der Ostschweiz. Hier eröffnet sich nicht nur ein überwältigender Panoramablick über die Alpen, Outdoorbegeisterte haben auch direkten Anschluss an das alpine Wandergebiet.

Auch für Fahrten über den See lohnt sich das Winterticket: Für den Katamaran auf der Strecke Konstanz-Friedrichshafen zahlen Karteninhaber nur die Hälfte des regulären Preises. Wer die Fährverbindung zwischen Friedrichshafen und Romanshorn nimmt, erhält ebenfalls diesen Rabatt. Inhaber der BodenseeErlebniskarte WINTER können außerdem besondere Angebote wie Spa-Anwendungen, Weinseminare oder Gourmet-Menüs exklusiv buchen. "Eines unserer wichtigsten strategischen Ziele im Tourismusmarketing ist es, auch außerhalb der Badesaison attraktive Anlässe für einen Besuch der Region zu schaffen. Die BodenseeErlebniskarte WINTER positioniert uns in Zukunft noch klarer als Ganzjahresziel", konstatiert Jürgen Ammann.

Um den Überblick nicht zu verlieren

Die BodenseeErlebniskarte WINTER ist bei den Tourist-Informationen rund um den See, vielen Hotels und online unter www.BodenseeErlebniskarte.eu erhältlich. Die kostenfreie Broschüre Bodensee Erlebnisplaner WINTER gibt eine detaillierte Übersicht aller Leistungen und Verkaufsstellen. Ausführliche Informationen finden sich außerdem auf www.BodenseeErlebniskarte.eu.

Weitere Informationen: Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Hafenstraße 6, 78462 Konstanz, Deutschland, Tel. +49 7531 909490, info@bodensee.eu, www.bodensee.eu

Texte und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmüller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmüller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmüller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmüller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmüller Public Relations GmbH als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St. Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

